

14. DEZEMBER 2017 [AUS BAYERN/LANDESVORSTAND/MDB-SF/TH-ARBEITSMARKTPOLITIK/TH-ARMUTSBEKÄMPFUNG/TOP](#)

Nur ein funktionierender Sozialstaat kann soziale Ungleichheit beseitigen



„Wer zulässt, dass vom Wirtschaftswachstum nur noch Reiche profitieren, dem fliegt der soziale gesellschaftliche Zusammenhalt um die Ohren“, kommentiert Susanne Ferschl, Expertin für Arbeitspolitik der Fraktion DIE LINKE, den aktuellen Bericht zur Ungleichheit in der Welt, der die Ergebnisse einer Untersuchung von Forschern um den Ökonomen Thomas Piketty zusammenfasst. Ferschl weiter: „Die Privatisierungswelle der vergangenen 30 Jahre hat massiv zur Ungleichheit beigetragen. Die Bundesregierungen haben das staatliche Tafelsilber verscherbelt und damit ihren eigenen Spielraum stetig verringert. Es ist Zeit für eine 180-Grad-Wende: Reprivatisierung und Rekommunalisierung müssen jetzt vorangetrieben werden. Es ist ureigene Aufgabe staatlichen Handelns, Wirtschaft und Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Außerdem braucht es einen Mindestl [Mehr...](#)“

14. DEZEMBER 2017 [BUNDESTAG/MDB-KE-NEU/PARLAMENTE/PRESSEMELDUNGEN/TOP](#)

Raus aus den Russland-Sanktionen



„Der Ausstieg aus den Wirtschaftssanktionen ist die einzige Positionierung, die für die Bundesregierung Sinn ergeben würde. Die Sanktionen waren nicht zielführend, sondern haben die politischen Probleme verschärft. Darüber hinaus widersprechen sie eklatant den wirtschaftlichen und geostrategischen Interessen Deutschlands und Europas“, kommentiert Klaus Ernst, stellvertretender Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE, die Studie des Instituts für Weltwirtschaft, wonach Deutschland im Westen die Hauptlast der Russland-Sanktionen trägt. „Für die USA stellt sich die Situation anders dar. Auf sie fallen auch nur 0,6 Prozent des Rückgangs des Handelsvolumens im Westen, während Deutschland 40 Prozent zu tragen hat. Daher ist es falsch, sich der Argumentation der USA anzuschließen.“ Ernst weiter: „Hinter dem Agieren der USA stecken eigene wirtschaft [Mehr...](#)“

13. DEZEMBER 2017 [BILDUNG/BUNDESTAG/MDB-NG-NEU/PARLAMENTE/PRESSEMELDUNGEN/TH-BILDUNG/TH-BILDUNGSPOLITIK/TOP](#)

Hochschulen chronisch unterfinanziert



„Auch vor dieser Studie wussten wir, dass immer mehr junge Menschen nach der Schule ein Studium aufnehmen und die



Hochschulen chronisch unterfinanziert sind. Es ist die Lebenslüge der Hochschulpakete, dass die Herausforderungen, zu deren Überbrückung sie dienen, zeitlich begrenzt wären“, erklärt Nicole Gohlke, Hochschul- und Wissenschaftspolitikerin der Fraktion DIE LINKE, mit Blick auf die aktuelle Studie des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE), die eine Verstetigung der hohen Zahl an Studienanfängerinnen und -anfängern für die kommenden Jahrzehnte vorhersagt. Gohlke weiter: „Lehre und Forschung lassen sich mit dieser Flickschusterei langfristig nicht auf hohem Niveau sicherstellen. Die CHE-Studie lässt die Auswirkungen der Unterfinanzierung auf die Qualität von Lehr- und Lernbedingungen leider gänzlich außer Acht. Sie ist ein weiterer Mehr...

11. DEZEMBER 2017 [BUNDESTAG/DAS MUSS DRIN SEIN/MDB-KE/MDB-KE-NEU/PRESSEMELDUNGEN/TH-ARBEITSMARKTPOLITIK/TH-MINDESTLOHN/TOP](#)

Immer mehr Beschäftigte mit Löhnen unzufrieden



„Immer mehr abhängig Beschäftigte sind mit ihrer Entlohnung unzufrieden. Das ist das zentrale Ergebnis der aktuellen Studie des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW). Dies verwundert nicht angesichts der Tatsache, dass 40 Prozent der Beschäftigten heute weniger Reallohn haben als im Jahr 1999, wie das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Anfang 2017 festgestellt hat. Ein Grund für diese Entwicklung ist der unzureichende Mindestlohn, sowie prekäre Arbeit wie Leiharbeit und befristete Beschäftigung. Der Trend in vielen Unternehmen, höhere Gewinne auf Kosten der Einkommen der Beschäftigten zu erzielen, ist die Ursache des Problems“, so Klaus Ernst, stellvertretender Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE, mit Blick auf die aktuelle Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) zur Lohnzufriedenheit der Beschä Mehr...

7. DEZEMBER 2017 [BUNDESTAG/MDB-NG/MDB-NG-NEU/PARLAMENTE/TH-RECHTS/TH-RECHTSEXTREMISMUS/TOP](#)

Viereinhalb Jahre NSU-Prozess – wie weiter?



Im bis auf den letzten Platz gefüllten Studio der Aidshilfe folgten am Dienstagabend rund 120 Gäste gespannt den Ausführungen von Martina Renner, MdB, Fritz Burschel, Korrespondent im NSU-Prozess, und Johannes Kiess, Mitautor der „Mitte“-Studie. Die Veranstaltung „Wie weiter nach dem NSU-Prozess – Rassistische Gewalt und rechter Terror in Deutschland“ der Fraktion DIE LINKE im Bundestag wurde von der Münchner Bundestagsabgeordneten Nicole Gohlke moderiert. Gohlke erläuterte mit der Veranstaltung Bilanz ziehen zu wollen über viereinhalb Jahre NSU-Prozess, und zu

analysieren, wie sich die rechte Szene und das gesellschaftliche Klima verändert haben. Fritz Burschel, Referent der Rosa-Luxemburg-Stiftung, erläuterte eindrücklich, wie die Hinterbliebenen der Opfer des NSU sich im Prozess zu Wort meldeten - zunächst über die Beweisanträge, nu Mehr...

AKTUELLE MELDUNGEN

7. DEZEMBER 2017 [AUS BAYERN/LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT/LANDESVORSTAND/TH-BEHINDERTENPOLITIK/TOP](#)

DIE LINKE. Bayern gewinnt Preis - "Barrierefreiheit – das muss drin sein“



Wir freuen uns sehr, dass unsere Landesgeschäftsstelle in Nürnberg mit dem Preis "Barrierefreiheit – das muss drin sein“ der Bundespartei ausgezeichnet wurde. Landesgeschäftsführer Max Steininger: "Unser Eingangsbereich hat zwei Stufen. Damit auch mobilitätseingeschränkte Menschen zu uns kommen können, haben wir uns eine mobile... [Mehr...](#)

7. DEZEMBER 2017 [BUNDESTAG/MDB-KE/MDB-KE-NEU/PRESSEMELDUNGEN/TH-WIRTSCHAFTSPOLITIK/TOP](#)

Konzerne nicht aus ihrer sozialen Verantwortung entlassen



„Das ist Klassenkampf von oben. General Electric ist nach Thyssenkrupp und Siemens das dritte Unternehmen in Folge, das den sozialen Kompromiss mit den Beschäftigten aufkündigt und trotz Gewinnen Arbeitsplätze vernichtet. Wenn Konzerne sich aus der sozialen Verantwortung stehlen und allein den Profit im Blick haben, dann müssen wir sie gesetzlich... [Mehr...](#)

6. DEZEMBER 2017 [LANDESVORSTAND/PRESSEMELDUNGEN/TH-WOHNUNGSMARKT/TOP/WOHNEN](#)

Landesregierung stümpert bei der Mietpreisbremse



Die bayerische Mietpreisbremsenverordnung wurde heute auch vom Landgericht München I für nichtig erklärt. Dazu erklärt Ates Gürpınar, Landessprecher DIE LINKE. Bayern: „Schon die Mietpreisbremse auf Bundesebene ist ein Papiertiger. Dank bayerischer Landesregierung stehen die bayerischen Mieterinnen und Mieter ganz ohne Preisbremse da. Die... [Mehr...](#)

6. DEZEMBER 2017 [AUS BAYERN/MDB-SF/TH-ARBEITSMARKTPOLITIK/TH-MINDESTLOHN/TOP](#)

Massenhaften Betrug von Betrieben beim Mindestlohn stoppen



„Arbeitgeber prellen Beschäftigte um den Mindestlohn und die Mindestlohnkommission schaut zu“, kommentiert Susanne Ferschl, Arbeitsmarktexpertin der Fraktion DIE LINKE, die aktuelle Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, wonach deutlich mehr Beschäftigte unterhalb des Mindestlohns arbeiten als bisher von der... [Mehr...](#)



5. DEZEMBER 2017 [LANDESVORSTAND/PRESSEMELDUNGEN/TOP](#)

DIE LINKE. Bayern lobte zum 2. Mal Klaus - Bruno - Engelhardt - Preis aus



DIE LINKE. Bayern lobte zum zweiten Mal einen Preis aus, mit dem herausragende Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern, Initiativen sowie Personen aus Gesellschaft und Politik gegen Antisemitismus, Neonazismus, Antiziganismus und Rassismus gewürdigt werden sollen. Die Verleihung, die im Kulturhaus Neuperlach in München stattfand, soll die... [Mehr...](#)

Übersicht aller Pressemitteilungen

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-BAYERN.DE/POLITIK/AKTUELLES/](http://www.die-linke-bayern.de/politik/aktuelles/)